



OBERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

Aufg' spielt 2011

Musikverein Lasberg

<http://musikverein.lasberg.at>

Ausgabe 22



Keine Schonfrist nach Jubiläumsjahr 2011 mehr als arbeitsintensiv



s'Neujahrspiel'n

2

Musik aus aller
Welt

9

Konzert im
RaiffeisenForum

17

Aktiver Musiker-
Nachwuchs

18|19

Unter den 10
Besten des
Bezirktes

37



Liebe Freunde der Blasmusik in Lasberg!



Kaum hat das heurige Jahr begonnen ist es auch schon vorbei. Hatten wir gerade noch die Klänge der Neujahrsbläser in den Ohren mussten wir uns schon wieder auf einen Jahreswechsel einstellen. Das Jahr 2011 war geprägt von intensiven musikalischen Aktivitäten. Mehr noch als im Jubiläumsjahr waren die Musikanten gefragt. Nicht nur beim Frühjahrskonzert und der Konzert-

wertung, wie jedes Jahr. Heuer konnten wir ein besonderes Highlight verbuchen. Auf Einladung von Landes- und Bundeskapellmeister Walter Rescheneder durfte die Musikkapelle das Partnerschaftskonzert in der Raiffeisenlandesbank in Linz musikalisch gestalten. Bei dieser Veranstaltung werden Preise an Musikkapellen überreicht, welche mindestens 10 Auszeichnungen bei Konzert- und 5 bei Marschwertungen erreicht haben. 3 Kapellen aus Oberösterreich werden ausgewählt den musikalischen Part zu übernehmen. Wir gratulieren allen Musikern zu diesem schönen Auftritt und wir freuen uns, dass der Musikver-

ein einen solchen Stellenwert in OÖ erreicht hat. Auch sonst wurde uns im heurigen Jahr nicht langweilig. Zahlreiche Ausrückungen und ein kräftiges Lebenszeichen des Jugendorchesters Flying Notes machten 2011 zu einem recht arbeitsintensiven und erfolgreichen Jahr. Herzlichen Dank allen Funktionären und Unterstützern unseres Vereines. Ohne ihre Unterstützung wäre vieles in Lasberg nicht möglich.

Wir wünschen noch eine guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Andreas Rudlstorfer *Andreas Cerenko*

Andreas Rudlstorfer
Obmann

Andreas Cerenko
Kapellmeister

s'Neujahrsspie'n

s'Neujahrsspieln, ja i säg euch's, des is so a Säch,
auf der oan Seitn is's lustig – äwa andererseits a Tschäch!
Drum möcht i jetzt schildern, wia's mir allwei geht,
wann ma von Haus zu Haus ziagt – von fruah bis spät.

Um neini kemma ma zsamm –
Wia woarm ziagn ma uns an?
Michl, häst eh a guade Unterlåg,
dass mans Tringa a bissl besser verträgt?
Der Kassier is der Chauffeur –
Ja genau, DEM gebührt diese Ehr.

Die Stückln, die sitzn, des is ja gaunz klär,
weil, wann's falsch geht, muaß i schwitzn,
und dabei werd i a Närr!
Auf gehts, päck mas! – des moant der Kassier,
vielleicht trägt's ja bald wo ein Glaserl Bier?

Ganz wichtig is ein geräumigs Gefährt –
mit 4 – 5 Türen! Beim Ein- und Aussteign is des viel wert.
Am bestn is's, des Fahrzeug is neu bereift,
dass, wann's recht viel Schnee hât, des Auto guat greift!





s'Neujahrsspiel'n

Voller Elan geht's Richtung Päßn,
der Kassier muaß die Zeitung und die Geldtäschn mit häbn.
Und d'Musikant'n – habn ihr Bläsn unterm Ärm.
Und s'Mundstückl in der Hand, då bleibt's recht schön wärm.

Beim ersten Haus, wann i no wissert, wo des genau wär,
då kriangn ma an Schnäps – vom heurigen Jähr.
In Michl hät er g'schmeckt und sägt des die Leut,
åber leider håb i selber mitn Schnäps überhaupt koa Freud.

Für die Damen – wås fürs Herz,
für d'Maunna wås fürs Gmiat
und für unsere Kinderlein
ein ruhigs Guade-Nächt-Liad.
Für jedn Geschmäck habn wir heut Musik mitbrächt!
Einen Haufn Stückln probt, dass ma gnuag habn bis auf d'Nächt.

Beim nächsten Haus – des is unser Rezept,
habn ma miteinand ein Flascherl Bier bekommen!
Des habn ma uns zu Herzen genommen,
dass uns bis zum Schluss net die Füäß aushebt!
Wei dann klåppt's a mitn Musiziern –
schöne Weisen sauber spieln.
DES is drinnen in unserm Hirn,
so kann man leicht in Kassier seine Geldtäschn fülln!

Die Leut sind so spendabel, dass i nua so schau!
Ganz egal, ob ein kloaner Häuslmann oder ein großer Bau.
Jeder gibt von Herzn, åber net nua a Geld,
a net nua a Tringa – a guate Kost is, wås recht viel zåhlt.

So ziagn wir von Haus zu Haus und redn mit die Leut,
um die 22 Minuten habn wir pro Haus Zeit.
Weil dann werd'n ma fertig, bis net z'spåt auf d'Nächt. – Warum?
Jå, weil uns um halb elf sowieso neamd mehr aufmåcht.
Wir habn gschåfft – erreicht is des letzte Haus!
Die Listn is scho ganz voll,
und wir spieln an Jodler aus Tirol.
Åber der Ansatz is nu lang net aus.
Beim Wiegner gibts zum Schluss
a guate Jausn und wir essen mit Genuss.

Obåcht – jetzt aufgepasst – der Tåg is nu net vorüber!
Treffpunkt beim Ott – mit all die anderen Musikantenbrüder!
Und ebenso die Schwestern – lustig und ventil –
pflegen schönes Klarinettenspiel.
Die Anita, die låsst sich net lumpen
und spendiert jedem Musikanten einen tüchtigen Humpen.

Die Gaststube brodel't und die Sinnlosen brodeln mit,
der eine, der jodelt und ALLE Musikanten spielen mit...

So klingt solch ein Tåg aus – es wår wieder schön!
Åber viel besser is:
Wir brauchen erst in einem Jåhr wieder Neujåhrsspiel'n gehen!

Stefan Danner

Die Neue



Sandra Pirchenfellner

Instrument:

Querflöte

Musikalische Laufbahn:

2 Jahre Blockflöte, seit 2007
Querflöte und Gitarre

Hobbies: Freunde treffen,
lesen, singen

Ein herzliches Dankeschön!

Unserer guten Seele im Hintergrund, Marianne Hofer, die für Sauberkeit im Musikheim sorgt.

Allen freiwilligen Helfern bei den Veranstaltungen des Musikvereines.



Erste mobile Krabbelstube



Am Faschingssonntag (6. März) war es wieder soweit, das närrische Jungvolk zog wieder um. Da es in der Musikkapelle bis dahin nicht so viele Babies gab, verkleideten sich die Musikanten kurzerhand als solche. Die erste mobile Krabbelstube Lasbergs war geboren. Unglaublich die Kreativität so mancher Musiker. Hipp-Gläser in Lebensgröße und allerlei Babies bevölkerten das bunte Treiben. Nach einem Umzug über den Marktplatz - angeführt vom „Oberbaby“ Harald Penz – und vorbei am Seniorenheim zog sich der Zug erstmals über die neue Fußgängerbrücke. Ein herrliches Bild bot sich allen Autofahrern darunter. Sie mussten sich auch nicht fürchten. Die Windeln aller Babies blieben trocken bis zur Halle. Die DJ's Heimo Holzweber und Michaela Stütz sorgten für einen schwungvollen Abschluss in der Kernlandhalle.

Andreas Cerenko





Rechenschaft über 2009 und 2010

Am 22. Jänner 2011 lud Obmann Andreas Rudlstorfer alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Zur Haltestelle“ ein. Als Ehrengast hat sich Bürgermeister Josef Brandstätter eingefunden. Mittels einer PowerPoint-Präsentation gab der Obmann einen Rückblick über die vergangenen zwei Vereinsjahre, die von intensiver Arbeit und vielen Ausrückungen geprägt waren. Ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer wären die Veranstaltungen wie das Bezirksmusikfest nicht möglich gewesen. Deshalb lud der Obmann alle Helfer direkt vor der Jahreshauptversammlung zu einer deftigen Jause ein. Ein kleines Dankeschön überreichte er auch seinen Vorstandskollegen. Besonders wertvoll waren die Leistungen meines Stellvertreters Christian Satzinger



Aus beruflichen Gründen hat Julia Kreindl ihre Funktion als Jugendreferentin zurück gelegt, bleibt aber Stellvertreterin. Als Nachfolgerin erklärte sich Andrea Penz-Cerenko bereit. Die ausführlichen Berichte der Funktionäre informierten die Mitglieder über die Aktivitäten, das Budget, Anschaffungen und die Jugendarbeit des Musikvereins.





Stöckeln bei Sonnenschein



Bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte fand am 30. Jänner die Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen statt. Bereits um 07:30 Uhr trafen 69 mehr oder weniger ausgeschlafene Moaschaften am Weihteich bei Freistadt ein. So manch einer wäre um diese Uhrzeit noch lieber im Traumland gewesen. Dieses Jahr ergaben sich durch Zufall drei reine Musikergruppen:

D'Musi Menscha (Gabriele Satzinger, Julia Müller, Irmi Freudenthaler, Judith Dolzer), die die blaue Laterne vom Vorjahr gerne weiterreichten 😊

Musikverein (Josef Stütz, Florian Penz, Monika Stütz, Helmut Dums)

Satzinger Buam & Co (Christian Satzinger, Michael Satzinger, Martin Satzinger, Wolfgang Freudenthaler).

Letztendlich schossen sich alle drei Musi-Moaschaften auf den 11. Gruppenplatz. Man könnte fast glauben dass dies abgesprochen war!

Judith Dolzer



Dank an die Inserenten

Ein herzliches Dankeschön allen Inserenten, die durch ihren Beitrag die Herausgabe der Musikvereins-Zeitung „Auf'spielt“ 2011 ermöglichten.

Liebe Leser von Auf'spielt

bevorzugen Sie daher die Dienste dieser Firmen bei Ihrem Einkauf oder bei Ihren Investitionen!



In 80 Tagen um die Welt

Eine Reise in "80 Tagen um die Welt" wurde den Besuchern für das Frühjahrskonzert am 16. April 2011 versprochen. So lange brauchte die Musikkapelle Lasberg nicht, um dem Publikum das Gefühl zu geben einmal um den Globus gereist zu sein. Wieder gelang es Kapellmeister Andreas Cerenko mit einem abwechslungsreichen und tollen Programm zu begeistern. Obmann Andreas Rudlstorfer nutzte den schönen Rahmen des Frühjahrskonzertes verdiente Musikerinnen und Musiker zu ehren. Auf Fragen des Obmannes über Vorlieben und was man gar nicht mag kamen amüsante und interessante Details zutage, wie etwa die Abneigung gegen Senf, Zwiebeln, Hausarbeit, Hansi Hinterseer oder die Leidenschaft für Apfelstrudel, gegen den Film "Dirty Dancing" oder das Üben am Instrument. Durch das Programm führte die Klarinetistin Judith Dolzer, die auch feststellte, dass der Titel des Musikstückes "Ceremonico" bloß eine Verschönerung des Namens "Cerenko" ist und nur deshalb vom Kapellmeister ausgewählt wurde. Als Gesangsinterpretin trat diesmal Julia Mülleder auf.



Tosenden Applaus erhielten die 25 Lasberger Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugendkapelle „Flying Notes“ die nach der Pause ihr Können unter der Leitung von Andrea Penz-Cerenko und Andreas Cerenko bewiesen. Die Jugendlichen berichteten über ihre Aktivitäten in der Jugendkapelle, beispielsweise ein Kinoabend

im Musikheim oder die Wahl der am schönsten gestalteten Notenmappe. Auch der schönste Abend muss einmal enden. Mit Gesangseinlagen beim Marsch „Schönes Lasberg“ verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker von den begeisterten Zuhörern.

Andreas Rudlstorfer

Auszeichnungen: Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Julia Wimmer (Querflöte) Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Felix Lindner (Schlagwerk) Musikerleistungsabzeichen in Silber: Johann Kern (Tuba) Verdienstmedaille in Bronze: Christine Cerenko (Klarinette) Verdienstkreuz in Silber: Josef Stütz (Horn)



Faszination Bezirksmusikfest ungebrochen



Die beiden Windhaager Musikkapellen – die Feuerwehrmusik und der Musikverein – blicken auf 150 Jahre gemeinsame Musikgeschichte zurück. Sie nahmen dies zum Anlass, das Bezirksmusikfest 2011 zu organisieren. 22 Musikkapellen, darunter die Gastkapelle Reichenthal aus dem Bezirk Urfahr, nahmen daran teil und machten das Fest zu einem nachhaltigen Erlebnis. Punkt 16 Uhr am Samstag (4. Juni) gab Bezirksobmann Franz Pirklbauer startfrei zur Marschwertung. Mit flotter Marschmusik folgten die vorge-

schriebenen Marschformationen der Stufe D. St. Oswald, Rainbach, Leopoldschlag, Neumarkt und der MV Windhaag ergänzten das Fest mit Showeinlagen für die Stufe E. Um 18.45 Uhr trafen sich an die 1.000 Musikanten auf dem Marktplatz zum Festakt und boten ein buntes Bild an Uniformen und Trachten. „Jetzt verstehe ich, dass mein Vorgänger WHR Dr. Hans Peter Zierl mich nie als Vertreter zu einem Bezirksmusikfest entsandt hat. Er ließ sich dieses einmalige Bild und das imposante Zusammenspiel von 1.000 Instru-

menten nicht entgehen“, meinte der neue Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger. In der Zeit bis zur Bekanntgabe der Wertungsergebnisse vergnügten sich die Musikkapellen im großen Bierzelt mit Tanz und bei Musik der Band „Woody-Black-Peckers“, die die Stimmung im Zelt so richtig anheizten. Knapp vor 22 Uhr traf die Jury ein. Die Bewerter vergaben 20 Mal den begehrten Rang „ausgezeichneter Erfolg“ – natürlich auch an die Musikkapelle Lasberg.

Willi Puchner



Sonnenschein für die Musikkapelle

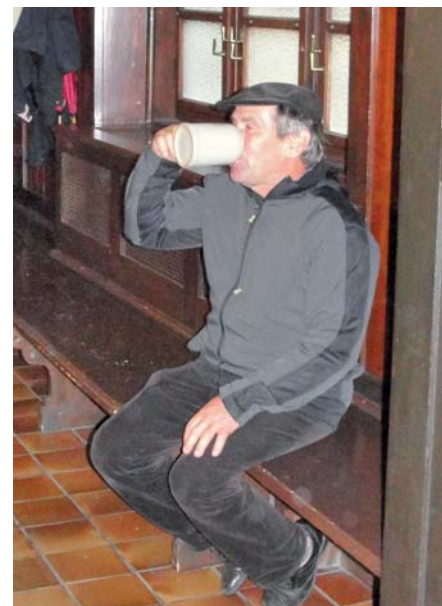


Weil die Mitglieder der Goldhaubengruppe und die Musikerinnen und Musiker immer so brav sind, meinte es der Wettergott am Tag der Blasmusik wieder gut mit ihnen. Pünktlich um 6 Uhr morgens am 10. Juli weckte die Musikkapelle die „Schlafhauben“ der Ortschaft Grub auf. Nachdem alle mehr oder weniger erfolgreich aus ihren Betten gespielt wurden, lud die Gruber Dorfgemeinschaft die Kapelle auf ein kräftiges Frühstück mit Gulasch und Bier ein. Danke nochmals allen Gruber Bewohnern! Derart gestärkt startete die Kapelle los zum Marktplatz um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Musikräte, Musikanten, Goldhaubengruppe und viele freiwillige Helfer standen bereits in den Startlöchern. Am Vormittag zeigten die Handwerker ihre künstlerischen Fähigkeiten. Mittags stellten die Lasberger Schuhplattler wieder ihr Können unter Beweis und begeisterten durch ihren teils akrobatischen Auftritt. Am Nachmittag heizten die „Wedamocha“ den Gästen mächtig ein und sorgten für eine Wahnsinnsstimmung bis in die Abendstunden. Nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Goldhaubengruppe ist so ein Trachtensonntag stets ein voller Erfolg.



Gabriele Satzinger

Regen und kühle Temperaturen begleiteten uns



Ursprünglich war für den diesjährigen Musikerausflug ein gemütlicher Tag auf einer Almhütte im Salzburger Land geplant. Der Wettergott hatte jedoch für diesen Tag andere Pläne - viel Regen und kühle Temperaturen. Auf Grund der eisigen Kälte verlegten wir die Vormittagsjause – gesponsert von unserem „jungen“ 40er Stefan Daner – kurzerhand in den Vorraum einer Asfinag Autobahnraststätte. Das dazugehörige Bier „spendete“ der frisch gebackene Zwillingsopa Pauli Lindner. Bei der Besichtigung der Trumer Privat-Brauerei in Obertrum wurde uns viel Interessantes und Geschichtliches über die Kunst des Bierbrauens erzählt. Nach der verdienten Mittagspause ging die Reise weiter in die Stadt Salzburg. Die Einen – die Naturwissenschaftler – besuchten das Haus der Natur. Die Anderen – die Kulturellen – machten einen Spaziergang durch die Salzburger Altstadt. Beim Müllner Bräu (Augustiner Bräu Kloster Mülln Salzburg) fanden die Gruppen wieder zusammen. Die Reise ging zurück nach Oberösterreich, wo beim Karlingsberger Mostheurigen in Perg der Musikausflug 2011 gemütlich ausklang.



Christian Satzinger

Tolles Konzert im RaiffeisenForum Linz



Foto: Land OÖ

Großen Applaus und Lob erntete die Trachtenmusikkapelle Lasberg beim Partnerschaftskonzert am 18. Oktober 2011 im Raiffeisen-Forum der Raiffeisenlandesbank OÖ. Gemeinsam mit der Ortsmusik Walding und dem Musikverein Grünau wurde die Musikkapelle Lasberg zur musikalischen Umrahmung der Veranstaltung eingeladen. Diese Einladung bedeutet eine große Ehre für die drei Musikkapellen und unterstreicht deren Stellenwert in der OÖ Blasmusik. Bereits seit 20 Jahren unterstützt Raiffeisen den OÖ Blasmusikverband. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Partnerschaftskonzertes werden die Prof. Franz Kinzl-Medaille und der Prof. Rudolf Zeman-Preis

durch den OÖ Blasmusikverband verliehen, als Anerkennung für ausgezeichnete Leistungen bei Marsch- und Konzertwertung. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger eröffneten die gelungene Veranstaltung und luden im Anschluss zu einem reichhaltigen Buffet. Das einen richtigen Musikanten ein voller Bauch nicht vom Musizieren abhalten kann bewiesen Hannes Ruhmer und Christoph Wabro, die Dr. Ludwig Scharinger mit einer Arie überraschten. Dieser bedankte sich umgehend bei den Lasberger Musikanten und griff sofort zur eigenen Trompete.

Andreas Rudlstorfer

Auszeichnungsordnung:

Prof. Franz Kinzl-Medaille:
10-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Konzertwertung und 5-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Marschwertung.

Prof. Rudolf Zeman-Preis:
10-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Konzertwertung, 5-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Marschwertung seit Verleihung der Prof. Franz Kinzl-Medaille

Bereits 1996 wurde die Prof. Kinzl-Medaille unter Kapellmeister Johann Erlebach an die Musikkapelle Lasberg verliehen. Der Prof. Rudolf Zeman-Preis ist in Reichweite.

Flying Notes - viel unterwegs

Zahlreich waren die Aktivitäten im heurigen Jahr. Das Jugendorchester Flying Notes startete wieder neu durch nur mit Lasberger Musikanten. Bereits nach wenigen Wochen konnte den Eltern und interessierten Zuschauern die ersten Stücke am 18. März in der Musikschule vorgespielt werden. Privatschüler von



Verena Preinfalk und Andi Cerenko, sowie weitere Lasberger Schüler der Musikschule komplettierten das Programm. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Verena Preinfalk, die sich sehr fürsorglich und kompetent um den Klarinettennachwuchs bemüht.

Nach einigen weiteren Proben hatten wir unseren großen Auftritt beim Frühjahrskonzert am 16. April in der Kernlandhalle.



Die Jugendorchesterleiter Andrea Penz-Cerenko und Andi Cerenko freuten sich über zahlreichen Applaus und eine enorme Begeisterung beim Konzert. Das Jugendorchester besteht momentan aus 21 Mädchen und 2 Burschen. Jeder weitere Zuwachs ist uns herzlich willkommen.

Am 3. Juli gestalteten die Jungmusiker noch einen Familiengottesdienst, bevor es in eine wohlverdiente Sommerpause ging.

Diese Pause wurde genutzt um unsere jährliche Kinderferienak-

tion durchzuführen. Am 9. August kamen rund 30 Kinder in die Musikschule und lernten verschiedene Zugänge zur Musik über mehrere Stationen.

- Malen zur Musik
- Instrumente formen
- Instrumentepuzzle
- Instrumente ausprobieren
- Instrumente basteln
- Auf Flaschen blasen, singende Gläser...

Es machte den Kindern viel Spaß und einige Nachwuchsmusiker konnten wieder über die verschiedensten Instrumente informiert werden.

Auch im Herbst wurde nicht gefaulenzt. Bereits am 23. Oktober trafen sich die „Flying Notes“ in Gutau zum Jugendorchestertreffen des Bezirkes Freistadt. Vier Jugendorchester präsentierten ihr Können. Die Lasberger Mu-





sikerinnen und Musiker waren deutlich die jüngsten, doch konnten sie sich durchaus gegen die älteren Musiker behaupten. Das zahlreiche erschienene Publikum und der Applaus machte auch diesen Auftritt zu einem schönen Erlebnis.

Letzter Auftritt mit den „Flying Notes“ im heurigen Jahr war die Gestaltung der Kindermette Allen ein frohes neues Jahr und viel Freude an der Musik im Jahr 2012 wünschen Andrea Penz-Cerenko und Andreas Cerenko.



Babyboom im Jahr 2011, Geburtstage

Julia



Julia Kröpfl
Eltern: Ursula Kröpfl und
Christoph Traunmüller
Geboren am 14. Februar

Magdalena



Magdalena Leonhardsberger
Eltern: Claudia und Hannes
Leonhardsberger
Geboren am 17. Mai

Jonas



Jonas Stütz
Eltern: Yvonne und Michael
Stütz
Geboren am 21. November

Magdalena



Magdalena Penz
Eltern: Ingrid und Harald Penz
Geboren am 15. Februar

Emma



Emma Satzinger
Eltern: Sabine und Michael
Satzinger
Geboren am 08. November

Anna Maria



Anna Maria Satzinger
Eltern Gabriele Satzinger und
Andreas Rudlstorfer
Geboren am 24. November

40 | Stefan Danner

Man wird nur einmal 40. Das nahm Stefan Danner zum Anlass und lud beim diesjährigen Musikausflug zur Jause ein. Natürlich kam unser Stabführer nicht einfach so mit einem kleinen Dankeschön davon. Die Spontaneität der Ausflügler war während des ganzen Tages gefragt. Im Auftrag des Obmanns mussten kleine Aufgaben für den Jubilar ausgearbeitet und vor allen präsentiert werden, z.B. ein passendes Witzerl vortragen, eine innige Umarmung, eine Einladung zu einem G'spritzten, Hilfe beim mühsamen Busausstieg, ein Gedicht, ...

Gedicht von Kapellmeister
Andreas Cerenko:

*„Da Stefan der ist 40 woan, er
schaut guat aus von hint und vorn.*

*Posaune kann er a nu blasen, des
gfoit de Oidn und de Hasn.*

*Die Figur die is a Hit, du bist nu
immer fit im Schritt.*

*Zum Glück bist du noch kein
Wrack, wir gratulieren, du alter ...“*



50 | Höller Lois

Kurzentschlossen machten sich am 26. Mai ein paar Musiker auf dem Weg zum Höller vulgo Gstöttner, um unserem treuen Helferlein Lois mit musikalischen Klängen zum 50er zu gratulieren. Der Jubilar und die Gratulanten nutzten die laue Nacht und feierten ein paar Stunden unterm Sternenhimmel.



60 | Stoanecker Poldl

Eine Abordnung der Musikkapelle gratulierte dem langjährigen Tubbisten Leopold Pammer zur Vollendung seines 60. Lebensjahres. Der „Stoanecker Poldl“, so wie er in Lasberg und bei den Musikern genannt wird, hat viele Jahre die Musikkapelle Lasberg mit seiner Tuba aktiv unterstützt. Auch mit seiner Ziehharmonika und seiner Tanzmusik hat er schon in jungen Jahren für viele gemütliche Stunden gesorgt. Bei seiner Geburtstagsfeier, zu der er auch seine bäuerlichen Standeskollegen und Nachbarn eingeladen hat, griff der Jubilar natürlich auch zu seiner Harmonika.



75 | Willi Puchner

Zum 75. Geburtstag am 18.12.2011 gratulierten die Musiker ihrem Musikkollegen Wilhelm Puchner. Seit vielen Jahren ist er mit seinem Engagement eine große Stütze des Musikvereines. Er gestaltete die Vereinszeitung 10 Mal und bereichert das Zeitungsteam heute noch mit seiner Arbeit, sorgt für die neuesten Informationen und Fotos im Schaukasten und liefert auch laufend Berichte und Fotos für die Musikhometpage. Die vielen Veranstaltungen und Ausrückungen hält er immer mit tollen Bildern und Schnapshots fest. Für diesen Einsatz bedanken wir uns und gratulieren sehr herzlich.



80 | Elisabeth Lindner

Die Jubilarin Elisabeth Lindner empfing am 9. Mai die Gratulanten im schönen Innenhof des Hauses Nr. 6. Nach den Klängen der Musikkapelle Lasberg marschierte die Gästeschar ins Gasthaus Hofer, wo bereits ein gutes Essen wartete. Die Gäste ließen die Jubilarin hochleben und Johann Erlebach unterhielt die lustige Runde mit flotten Klängen seines Akkordeons. Wann der letzte feiernde Gast heimging ist der Redaktion nicht bekannt.



90 | Karl Katzinger

Den beachtlichen 90. Geburtstag feierte unser Musikkollege i.R. Karl Katzinger am 3. Dezember. Trotz seiner Pensionierung als aktiver Musiker vor fünf Jahren half er das eine oder andere Mal aus und ist immer noch ein treuer Zuhörer und Besucher unserer Veranstaltungen. Der Musikverein sowie die Musikkapelle Lasberg bedanken sich und gratulieren dem Jubilar recht herzlich!



WHR Dr. Hans Peter Zierl ist Ehrenbürger

Anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Lasberg an w.HR Dr. Hans-Peter Zierl am 28. Mai 2011 sorgte eine Abordnung der Musikkapelle Lasberg für die musikalische Umrahmung der feierlichen Veranstaltung.

Der Musikverein Lasberg gratulierte sehr herzlich.



Goldene Hochzeiten

Franz und Annemarie

Gastfreundschaft und Gemütlichkeit wird beim Reisinger in Gunnersdorf auf der Alm groß geschrieben. Davon konnte sich auch eine große Gratulantschar überzeugen. Zur Goldenen Hochzeit von Franz und Annemarie Reisinger rückten Vereine und Nachbarn am 30. Juli aus um mit dem Brautpaar zu feiern. Eine Abordnung der Musikkapelle Lasberg sorgte für Stimmung und gute Laune. Dass eine Klarinette gut zu einer Steirischen passt bewiesen Musikant Johann Penz und Franz Diesenreiter bis in die frühen Morgenstunden.



Fritz und Erna

Am 6. September gratulierte der Musikverein dem Altbürgermeister Fritz Höller und seiner Gattin Erna zur Goldenen Hochzeit und spielten ihnen zu diesem besonderen Anlass ein Ständchen. Der Musikverein dankte für die langjährige Mitgliedschaft und wünschte für die weitere gemeinsame Zukunft sehr viel Glück und vor allem Gesundheit.



Musikerhochzeiten

Engelbert und Emma

Mit flotten Klängen gratulierte die Musikkapelle Lasberg zur Goldenen Hochzeit von Engelbert und Emma Pirchenfellner am 27.11.2011 im GH Hofer. Der Musikverein Lasberg dankte sehr herzlich für die Einladung und wünschte alles Gute für die Zukunft.



Verena und Thomas

Die Einladung von Verena Preinfalk und Thomas Plöchl, ihre Hochzeit am 18. Juni mit ihnen zu feiern, freute die Musikkapelle Lasberg sehr. Der Musikverein schätzt Verenas Engagement bei der Förderung des zahlreichen Klarinettennachwuchses. Außerdem kann er immer auf Verenas Unterstützung zählen, wenn mal wieder „Not am Mann“ bzw. der Frau ist. Nach der feierlichen Vermählung, die von der Musikkapelle Lasberg begleitet wurde, fand dieser besondere Tag entsprechenden Ausklang beim Sepp'n Wirt in Elz.



Bernadette und Christoph

Wenn sich zwei Musikerherzen finden, dann ist es etwas für die Ewigkeit. Zumindest sieht es so aus, wenn man Bernadette und Christoph gemeinsam sieht. Um dies zu unterstreichen, entschieden sich die Beiden am 27. August den Bund der Ehe einzugehen. Dass davor aber die Poltereier nicht fehlen darf, dass weiß eine Prezeder-Tochter ganz genau. Am 19. August durften die Musikerinnen und Musiker in der Grieb aufspielen. Dass Bernadette wirklich so gut zum Musiker und leidenschaftlichen Jäger Christoph passt, hat sie durch ihre Geschicklichkeit beim Bogenschießen, Signalhornblasen und Fischen bewiesen. Auch ihre Fähigkeiten als Musikschullehrerin stellte sie bei der Straßensperre durch ihre Nachbarn unter Beweis. Sogar der eigene Vater spielte da „nach ihrer Pfeife“. Somit waren alle Gäste überzeugt, dass die Hochzeit das Tüpfchen auf dem „i“ ihrer Liebe ist. Gemeinsam mit der Musikkapelle Grünbach begleiteten die Lasberger Musiker das Paar an diesem Ehrentag.



Wir durften noch drei Paare an ihrem schönsten Tag begleiten:

6. August: Peter und Carola Hahn

20. August: Manuela und Christian Gallistl

10. September: Magdalena und Michael Leitner

Wir wünschen alles Gute und einen schönen gemeinsamen Lebensweg.



Siegfried Hackl



In diesem Jahr mussten wir von einem Musikkameraden und Vereinskollegen, aber ganz besonders von einem guten Freund und ganz wertvollen Menschen Abschied nehmen. Die Musik war seine Leidenschaft. Sigi hat schon 1976 bei der Stadtkapelle Freistadt als Musiker begonnen und spielte seit 1991 in der Trachtenmusikkapelle Lasberg. 1993 hat er zusätzlich die Funktion als Archivar im Musikverein übernommen. Was immer er gemacht hat war mit vollem Einsatz.

Er war in der Musikkapelle unser Gewissen, hat uns ermahnt, auf seine direkte Art, aber mit einem gewissen Schmah auf den Lippen. Dass die Musikerinnen und Musiker „ordentlich daherkamen“ war oft sein Verdienst. Unzählige Stunden hat er im Musikheim verbracht und die Trachten, Musikinstrumente und Noten in Schuss gehalten. Mit seinem unermüdlichen Einsatz aber auch seiner offenen Art war er eine wichtige Stütze für den Musikverein und die Musikkapelle. Seine Meinung war immer außerordentlich wichtig – er hat gesagt was Sache ist, ganz offen und geradlinig – und meistens hatte er auch Recht. Das alles wird uns im Verein und in der Kapelle schrecklich fehlen. Aber ganz besonders wird uns der Mensch Sigi fehlen. Seine gute Laune, sein Schmah, seine Kameradschaft, das letzte Achterl mit ihm kurz vor dem Heimgehen. Einfach seine Art, dass man sich sogleich Wohl gefühlt hat wenn man ihm begegnet ist.

LIEBER SIGI!

GEDANKEN – AUGENBLICKE,
SIE WERDEN UNS IMMER AN DICH ERINNERN
UND UNS GLÜCKLICH UND TRAUIG MACHEN
UND DICH NIE VERGESSEN LASSEN!

In Trauer begleitet



... am 7. Jänner 2011
Paula Weglehner (89)
Berg 1

† 2. Jänner 2011



... am 13. Jänner 2011
Fritz Lindner (51)
Punkenhof 15

† am 9. Jänner 2011



... am 31. März 2011
Maria Brunner (83)
Buchholzerin
Punkenhof 7

† am 28. März 2011



... am 3. Mai 2011
Johanna Wittinghofer (81)
Landwirtin am Zaunerhof
Grieb 6

† am 29. April 2011



... am 19. August 2011
Siegfried Hackl (52)
Edlau 34

† am 13. August 2011



... am 19. Oktober 2011
Josef Schwaiger (88)
Feistritztal 10

† am 15. Oktober 2011



... am 15. November 2011
Josef Tscholl (81)
Walchshof 24

† am 10. November 2011





Chronik – Das geschah vor...

115

115 Jahren

1896

Der Neumarkter Kapellmeister war beim hiesigen Kapellmeister Michael Greslehner zu Besuch. Zwischen den beiden Musikkapellen wurden vielfach Aushilfen ausgetauscht. (Vermerk in der Festschrift „110 Jahre Musikverein Neumarkt i. Mkr.“)



90

90 Jahren

1921

Die Lasberger Musikkapelle umrahmt musikalisch die Segnung des Kriegerdenkmals.

85

85 Jahren

1926

Michael Greslehner übergibt den Taktstock an seinen Sohn Karl Greslehner. Die Gemeinde würdigt die Verdienste des Gründungskapellmeisters und ernennt ihn zum Ehrenbürger.



80

80 Jahren

1931

Gründungskapellmeister Michael Greslehner starb am 3. Oktober im 77. Lebensjahr.

35

35 Jahren

1976

Der Musikverein fasst den Beschluss, ein eigenes Musikheim zu errichten. Die Marktgemeinde stellte das von den Besitzern Josef und Theresia Waldmann erworbene Grundstück dem Musikverein zur Verfügung.



30

30 Jahren

1981

Die Musikkapelle wurde neu eingekleidet und beteiligte sich beim Bezirksmusikfest in Bad Zell. Sie erreichte bei der Konzertwertung (Stufe B) und bei der Marschwertung (Stufe A) einen sehr guten Erfolg. Kapellmeister Johann Erlebach wurde mit dem „Ehrenzeichen in Gold“ ausgezeichnet, Obmann Franz Ruhmer erhielt die „Ehrennadel in Silber“.



25

25 Jahren

1986

Die Musikkapelle Lasberg unter der Leitung von Kapellmeister Johann Erlebach tritt erstmals bei der Konzertwertung in Stufe C (Oberstufe) an und erreichte einen ausgezeichneten Erfolg. Der Musikverein Lasberg erhielt zum ersten Mal die Ehrung durch den Landeshauptmann.



Am 26. August starb völlig unerwartet der Gründungsobmann WAR Johann Zierl im 71. Lebensjahr.

20

20 Jahren

1991

Die Musikkapelle unter Kapellmeister Johann Erlebach erreichte in Windhaag sowohl bei der Marschwertung (Stufe D) als auch bei der Konzertwertung (Stufe C) einen ausgezeichneten Erfolg. Obmann Johann Wagner wurde mit der „Ehrennadel in Gold“ des OÖ. Blasmusikverbands ausgezeichnet, der Musikverein ernannte ihn zum „Ehrenobmann“. Obmann Franz Ruhmer legte ein Tonarchiv an.



Chronik – Das geschah vor...

20
1991 Am 9. Juni traf die Musikkapelle zum Gegenbesuch der Partnerkapelle in Daugendorf/BRD ein. Die Lasberger Trachtenkapelle spielte tags darauf die „Europamesse“ beim Sonntagsgottesdienst und den anschließenden Fröhschoppen.



15
1996 15 Jahren Der Musikverein Lasberg unter Kapellmeister Johann Penz und Obmann Christian Winklehner erhielt die vierte Ehrung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Die Ergebnisse der Wertungen unter Kapellmeister Johann Penz in Königswiesen:



Konzertwertung: Sehr guter Erfolg in Stufe C,
Marschwertung: Sehr guter Erfolg, Stufe D.
Exobmann Franz Ruhmer erhielt das „Blasmusik-Ehrenzeichen in Gold“ für seine langjährige Tätigkeit.



10
2001 10 Jahren Flügelhornist Leo Stütz wird als neuer Obmann des Musikvereins gewählt.



Ehrenobmann Johann Wagner beendete seine 51-jährige Musikertätigkeit.
Der traditionelle Vereinsball wurde nicht mehr veranstaltet.
Die Lasberger Jugendkapelle beteiligte sich am „Festival der Regionen“ in Freistadt.

Bei der Konzertwertung in Pregarten erreichte Kapellmeister Johann Penz mit der Lasberger Musikkapelle in Stufe C einen sehr guten Erfolg.



Walter Stadler
DeLaval - Agrardienst
Kundendienst · Originalersatzteile



Melkanlagen
Kühlanlagen
Fütterungsanlagen
Entmistungsanlagen
Aufstallungen

4291 Lasberg, Siegelsdorf 21
Tel.: 07947/7310 · Fax 07947/7310-8 · 0664/2308274
E-mail: delaval@gh-stadler.at



90,75 Punkte – Ausgezeichneter Erfolg



Bei den diesjährigen Bläsertagen in Windhaag bei Freistadt am 12. November stellte sich die Trachtenmusikkapelle Lasberg der strengen Jury. In der Oberstufe – Leistungsstufe C - konnten die Lasberger Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Cerenko wieder einen ausgezeichneten Erfolg mit nach Hause nehmen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen treuen Lasberger Zuhörern die wie jedes Jahr die Musikkapelle im Publikum unterstützen.

Zu Hause im Musikheim wurde diese Leistung auch gebührend gefeiert. Schon im Vorfeld wurde eine „Aftershow Party“ geplant. Der frischgebackene Papa Michael Satzinger sorgte mit einem großen Fass Bier für die Getränke. Auch das Geburtstagskind Christoph Wabro steuerte ein Fässchen zur Feier bei. So feierten die Lasberger Musikanten ihren Erfolg bis in die Morgenstunden im Musikheim.

Christian Satzinger



GASTHAUS LASBERGER STÜBERL

G'miatli wia dahoam!

- > eine Speisekarte, wo sich jeder was findet
- > Extrazimmer für Feiern oder Sitzungen

Andy Kainmüller, Am Sportplatz 1, Lasberg • 07947/7215

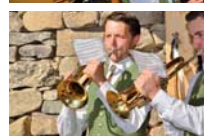
hausgemachte Pizzen - auch zum Mitnehmen



Freitag: Schnitzeltag
Täglich: Mittagsmenü
Öffnungszeiten:
Di - So: ab 10 Uhr

Musikalisch unterwegs...

- um Neujahr Neujahrsblasen
- 22.01. Jahreshauptversammlung Musikverein
 - 26.02. Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund
 - 06.03. Kinder-Faschingsumzug
 - 18.03. Vorstellung des neuen Jugendorchesters Flying Notes
 - 02.04. ÖVP-Gemeindeparteitag
 - 16.04. Frühjahrskonzert
 - 24.04. Festmesse Ostersonntag
 - 30.04. Maibaumsetzen der Sportunion Lasberg
 - 01.05. Floriani-Messe
 - 09.05. 80er - Elisabeth Lindner
 - 15.05. Erstkommunionfeier
 - 20.05. Raiffeisen-Mitinhaber-Versammlung
 - 21.05. Firmung
 - 26.05. 50er - Alois Höller
 - 27.05. Einweihungsfeier Judith Dolzer und Christian Satzinger
 - 28.05. Ehrung Bezirkshauptmann a.D. WHR Dr. Hans Peter Zierl
 - 04.06. Marschwertung und Bezirksmusikfest in Windhaag b. Fr.
 - 13.06. Jubelhochzeiten
 - 18.06. Hochzeit Verena Preinfalk und Thomas Plöchl
 - 19.06. 60er - Leopold Pammer
 - 02.07. Sonnwendfeuer beim Fehringer
 - 10.07. Tag der Blasmusik und Trachtensonntag
 - 30.07. Goldene Hochzeit Annemarie und Franz Reisinger
 - 06.08. Hochzeit Carola Roithmayr und Peter Hahn
 - 07.08. Frühschoppen beim Kurvenwirt anlässlich Marktwirtjubiläum
 - 09.08. Kinderferienaktion
 - 19.08. Poltereier Bernadette Penz und Christoph Etlstorfer
 - 20.08. Hochzeit Manuela Höller und Christian Gallistl
 - 27.08. Hochzeit Bernadette Penz und Christoph Etlstorfer
 - 04.09. Pfarrfest
 - 06.09. Goldene Hochzeit Erna und Fritz Höller
 - 10.09. Hochzeit Magdalena Lehmann und Michael Leitner
 - 17.09. G'stanzsingen der Lasberger Goldhaubengruppe
 - 25.09. Eröffnungsfeier Hoh-Haus Buchberg
 - 02.10. Erntedankfest und Tag der Senioren
 - 18.10. 20. Partnerschaftskonzert im RaiffeisenForum
 - 01.11. Allerheiligen Friedhofprozession
 - 06.11. Gedenkmesse des Kameradschaftsbunds
 - 12.11. Bläserstage in Windhaag b. Fr.
 - 20.11. Cäcilien-Messe
 - 26.11. Adventeröffnung
 - 27.11. Goldene Hochzeit Emma und Engelbert Pirchenfellner
 - 03.12. 90er - Karl Katzinger
 - 10.12. Weinberger Advent
 - 24.12. Turmblasen





Veranstaltungen 2012

Februar

19. Februar: Kinderfaschingsumzug

März

24. März: Frühjahrskonzert

April

29. April: Erstkommunion

Mai

28. Mai: Jubelhochzeiten

Juni

2. Juni: Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Sandl

Juli

8. Juli: Trachtensonntag und Tag der Blasmusik
(Ersatztermin: 22. Juli)

November

17. / 18. Nov.: Bläserstage in Sandl



Schöne Bescherung...

Ein sexy Weihnachtsgeschenk

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr 2011 lud der Musikverein Lasberg alle Musikanten, Musikkörpere und freiwilligen Helfer nach Elz zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Das Ensemble „Die Silbertannen“ bestehend aus Johann Penz, Johann Irndorfer und Alois Höller sorgten mit ihren Klarinetten für weihnachtliche Stimmung. Jeder Gast legte ein kleines Geschenk in einen großen Korb. Zur Bescherung um Mitternacht wurden die vielen bunten Pakete wieder per Zufallsprinzip gezogen. Es entstand ein fröhliches und turbulentes Geschenkeauspacken, Ausprobieren und

Herzeigen. Besonders Johann Penz machte einen Glücksgriff mit einer wirklich sexy Küchenschürze. Wo und wie sie verwendet wird ist der Redaktion nicht bekannt.

Andreas Rudlstorfer





Wir sichern Ihre finanzielle Nahversorgung

Wir sind für Sie vor Ort – Reden Sie mit uns!

Wir – die Raiffeisenbank Lasberg – sind der finanzielle Nahversorger und wollen als örtlich verankerte Bank auch in Zukunft für alle Bewohner ein kompetenter Partner in sämtlichen finanziellen Angelegenheiten sein.

Kommen Sie zu uns – Reden Sie mit uns.

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Bankgeschäfte. Wir laden Sie zu einem Gespräch in unsere Raiffeisenbank ein. Bankstellenleiter Klaus Puchner steht mit seinem Team gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Team der
Raiffeisenbank Lasberg**

Tel.: +43 (0) 79 47 / 73 16

www.raiffeisen-ooe.at/freistadt

Raiffeisenbank 
Region Freistadt